

Wie können Sie mitgestalten?

Wir kommen zu Ihnen!

Ihre Beteiligung ist uns wichtig! Denn Sie verfügen über das konkrete Wissen vor Ort, das wir für die zukünftige Entwicklung von Esterfeld nutzen möchten.

Im März/April finden zunächst Quartiersgespräche an zentralen Standorten in Esterfeld statt. Hier haben Sie die Gelegenheit sich zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Ideen und Vorschläge einzubringen.

Standorte der Quartiersgespräche:

LIDL

März/April 2017
xx.00 Uhr - xx.00 Uhr

EDEKA

März/April 2017
xx.00 Uhr - xx.00 Uhr

MUSIKSCHULE

März/April 2017
xx.00 Uhr - xx.00 Uhr

TREFFPUNKT MARIENSTRASSE

März/April 2017
xx.00 Uhr - xx.00 Uhr

Des Weiteren finden im Frühjahr und Herbst zwei Bürgerveranstaltungen zu den Themen Wohnumfeld und Gebäudesanierung statt.

Die Termine werden in der Presse bekannt gegeben.



Ihre Ansprechpartner



Stadtverwaltung Meppen

-Stadtbauamt-

Ludger Frese, Zimmer Ki 206a
Kirchstraße 2, 49716 Meppen
Telefon 05931/1 53-1 63, Fax -51 63
L.Frese@meppen.de, www.meppen.de

Projektbeteiligte:



infas enermetric Consulting GmbH

Hüttruper Heide 90, 48268 Greven
Telefon.: 02571/5 88 66-10, Fax -20
info@infas-enermetric.de
www.infas-enermetric.de



NWP Planungsgesellschaft mbH

Escherweg 1, 26121 Oldenburg
Telefon 0441/9 71 74-0, Fax -73
info@nwp-ol.de, www.nwp-ol.de



re.urban

Stadterneuerungsgesellschaft mbH

Escherweg 1, 26121 Oldenburg
Telefon 0441/9 71 74-0, Fax -73
info@reurban.de, www.reurban.de

Vorbereitende Untersuchungen und Integriertes energetisches Quartierskonzept



im Stadtteil Esterfeld



Bürgerbeteiligung Quartiersgespräche



Worum geht es?

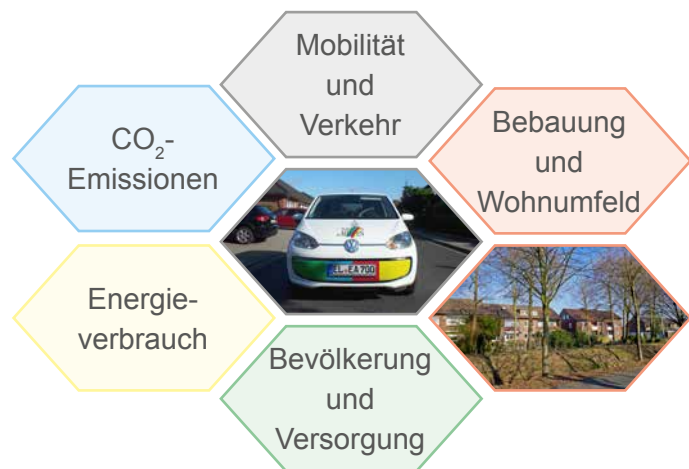
Das KfW-Förderprogramm 432 «**Energetische Stadt-sanierung**» fördert die Erarbeitung sogenannter integrierter energetischer Quartierskonzepte. In diesem Zusammenhang werden im Gebiet Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB durchgeführt.

In enger **Zusammenarbeit mit den Bewohnern** und anderen Akteuren wie den Versorgungsunternehmen sollen Energieeinsparpotenziale im Quartier ermittelt und ausgeschöpft werden.

Dabei geht es sowohl um Energieversorgungs-lösungen und um Gebäudesanierung als auch um bevölkerungsrelevante, soziale und baukulturelle Aspekte.

Ziel ist es, durch eine energetische als auch eine bauliche Aufwertung die Sicherung des Quartiers als **zukunfts-fähiges** Wohngebiet zu gewährleisten.

Im Zuge der Bearbeitung wird dabei u. a. geprüft, ob es für das Gebiet bzw. Teile dessen sinnvoll ist, eine Sanierungs-satzung zu beschließen.



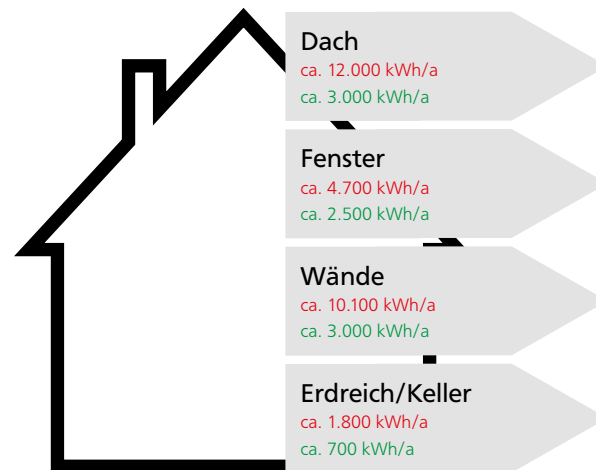
Was geht Sie das an?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Herausforderungen der Energiewende und des Klimaschutzes angehen und Esterfeld baulich und energetisch aufwerten.

Erhebliche Potenziale der Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung und der CO₂-Reduzierung liegen im Gebäudebereich. Aber auch Möglichkeiten der Wohnumfeldverbesserung und des Einsatzes von regenerativen Energien sollen im Rahmen des Projektes diskutiert werden.

Dabei muss die Umsetzung des Maßnahmen mit der Unterstützung von vielen Personen erfolgen. Vor diesem Hintergrund ist jeder Einzelne gefragt, sich bei der Konzepterstellung und bei der Entwicklung von Maßnahmen aktiv zu beteiligen und sich für deren Umsetzung einzusetzen. Daher möchten wir Sie gerne zum Mitwirken einladen.

Wärmeverluste und Energieeinsparpotenzial bei einem Einfamilienhaus – Beispiel



Quelle: Werte sind Angaben der DENA, Broschüre: 'Machen Sie dicht Energiesparen in Gebäuden.pdf', S. 10, eigene Darstellung NWP

Jährliche Verluste **ohne** Wärmedämmung
Jährliche Verluste **mit** Wärmedämmung

Was haben Sie davon?

Energie, die nicht verbraucht wird, kostet nichts und muss nicht erzeugt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, dass Sie Ihre Energiekosten senken können und damit gleichzeitig zum Klimaschutz beitragen.

Es geht aber nicht nur um Ihr Wohnhaus sondern auch um Ihr Wohnumfeld. Was kann Ihrer Meinung nach verbessert werden, um auch zukünftig in Esterfeld gerne zu wohnen und sich heimisch zu fühlen?

Vorteile für Sie sind:

- Werterhalt und -steigerung der Immobilie durch Sanierung
- Erhöhter Wohnkomfort nach der Sanierung
- Langfristig niedrigere Energiekosten
- Aufwertung des Wohngebietes

